

BERICHT DER FACHGRUPPE ZOOLOGIE ÜBER DAS JAHR 1993

Begonnen hat das Jahr 1993 mit einem Intensiveinstieg in die Vorbereitungen für die für 1995 geplante Publikation „Die Säugetiere Kärntens“ gemeinsam mit Frau Dr. SPITZENBERGER vom Naturhistorischen Museum in Wien.

Dies geschah einerseits mit dem Aufruf um Mithilfe bei der Säugetierkartierung an die Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins und auch die Kärntner Jägerschaft und andererseits mit dem Aufsammeln toter Kleinsäuger bzw. dem gezielten Fang von diversen Mausarten. Hierbei möchte ich allen, die dabei mitgeholfen haben, nochmals herzlich danken.

Bisher sind bereits mehrere hundert Erhebungsbögen eingelangt. Dabei möchte ich auch der Kärntner Jägerschaft meinen Dank aussprechen für ihre Unterstützung bei der Erhebung der jagdbaren Säugetiere. Die Erhebungsbögen sowie die Totfunde werden gemeinsam mit Herrn Mag. GUTLEB (Abt. 20 – AKL) bzw. Frau Dr. SPITZENBERGER vom Naturhistorischen Museum bearbeitet und ausgewertet.

Das Vereinsjahr begann mit der ersten Exkursion bereits im Februar 1993. Hierbei haben wir uns unter der fachlichen Führung von Kollegen Harald MIXANIG in die unterirdische Welt der Höhlen, besser gesagt der ehemaligen Bergbaustollen des Obirmassivs, entführen lassen. Aufgrund des großen Interesses an dieser unbekanntten Welt mit ihrer eigentümlichen Fauna mußte die Exkursion in zwei Termine aufgespalten werden, um jegliche Störung der Tierwelt, insbesondere auch der in den besuchten Bergbaustollen überwinternden Fledermäuse, durch Lärm und zu langes Anleuchten zu vermeiden.

Leider hatte insbesondere die erste Exkursion ein ungutes Nachspiel, da von zwei Teilnehmern trotz eindringlicher Bitte und fachlicher Aufklärung durch Herrn MIXANIG das Fotografieren mit Blitzlicht und hochfrequentem Ladegerät nicht eingestellt wurde. Anzuführen ist, daß insbesondere das grelle Leuchten mit dem Blitzlicht und laut Literatur auch die hochfrequenten Töne beim Aufladen des Elektronenblitzgerätes die Fledermäuse zum nicht natürlichen Aufwachen aus dem Winterschlaf bringen und sie damit schwächen können. Um derartige Vorfälle zu vermeiden, werden besagte Personen bei Exkursionen der Fachgruppe nicht mehr mitgenommen.

Die Teilnehmer an der Exkursion können bestätigen, daß außer durch die vorher gesagten Vorfälle keinerlei Tiere gefährdend gestört wurden, sämtliche Teilnehmer über das Verhalten in der Höhle instruiert und, so glaube ich, insbesondere das Verständnis für die Tiere auch durch die interessanten Ausführungen von Kollegen Harald MIXANIG gefördert und das Interesse an deren Schutz und Erhaltung geweckt wurden.

Zu Pfingsten wurde wieder eine interdisziplinäre Spezialexkursion mit Herrn Dr. Helmut ZWANDER (Botanik), Dr. Alois KOFLER (Coleopterologie), Dr. Paul MILDNER (Malacologie), Dr. Peter WIEDNER (Ornithologie) und Dr. Christian WIESER (Lepidopterologie) zur besseren Kenntnis der Nachbarregionen in den Osten Friauls und Westslowenien durchgeführt. Bei den intensiven Beobachtungen und Aufsammlungen konnten wieder einige höchst interessante Ergebnisse erzielt werden.

Als weiteres Exkursionsziel wurden Anfang Juli gemeinsam mit der Fachgruppe Ornithologie die Karnischen Alpen gewählt. Dort sollten vor allem im Bereich der Rattendorfer Alm die Kroatische Gebirgseidechse und deren Lebensraum sowie andere alpine und subalpine Reptilien und Amphibienarten vorgestellt werden. Leider hatte der Wettergott kein Einsehen, und so kämpfte sich die Exkursion bei einfallendem Nebel, Regen und Wind der trockenen Almhütte entgegen. Zoologisch war die Exkursion nicht sehr erfolgreich. Lediglich einige Alpensalamander fühlten sich bei dem Wetter wohl und kreuzten unseren Weg. Dafür gab es einen gemütlichen Hüttenabend und die allgemeine Einsicht, daß mit dem Wetter in den „Karnischen“ nicht zu spaßen sei.

Hauptprogramm punkt des Jahres bildete Anfang September die marinbiologische Exkursion unter der ausgezeichneten fachlichen Leitung von Herrn Dr. Kurt TRAER in Rovinj. Auch hier konnte man bezüglich der Witterung ein Wechselbad an Eindrücken mitnehmen, da uns der Wettergott nicht nur beim Schnorcheln mit Wasser reichlich bediente. Trotz der eingestreuten Regenfälle konnte ein interessanter Einblick in die Fauna und die ökologischen Zusammenhänge der nördlichen Adria gewonnen werden. Schnorcheln, Dredgen, Fischen, Anatomiestudien im Institut „Ruder Boscovic“ und auch angewandte Zoologie in den Fischlokalen von Rovinj rundeten das Programm ab.

Aufgrund der Umbauarbeiten im Landesmuseum mußte heuer die Fachgruppe an einen anderen Tagungsort ausweichen. Da bereits die Teilnehmer der fischökologischen Exkursion 1992 in den historischen und ehrwürdigen Mauern des Schlosses in St. Georgen am Längsee bestens und freundlichst aufgenommen wurden, so ist die Fachgruppentagung am 14. November 1993 dieses Mal ausnahmsweise im Bildungshaus St. Georgen und nicht in Klagenfurt ausgeschrieben worden.

Damit sich die längere Anfahrtstrecke auch rentiert, wurde in St. Georgen eine ganztägige Fachgruppentagung mit Vorträgen aus den verschiedensten Sparten der Zoologie organisiert. Neben einer Kurzeinführung von Herrn Dr. Wolfgang HONSIG-ERLENBURG in den „Naturraum Längsee“ berichteten Herr Harald MIXANIG über den „Lebensraum Höhle“ und Frau Dr. Friederike SPITZENBERGER von den Ergebnissen der Forschungsarbeiten über die „gebäudebewohnenden Fledermäuse Kärntens“.

Der Nachmittag begann mit den langbeinigen Vertretern aus dem „Reich der Spinnen“, den Weberknechten Kärntens. Herr Mag. Christian KOMPOSCH stellte den Teilnehmern der Tagung die relativ unbekanntere Tiergruppe vor. Nach einem Rückblick auf die marinbiologische Exkursion mit einem Vortrag von Herrn Dr. Kurt TRAER über die „Fauna der sekundären Hartböden der oberen Adria“ führte ein Reisebericht von Frau Ursula HAPP „auf den Spuren der Klapperschlangen“ bis nach Mexiko.

Dr. Christian WIESER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [184_104](#)

Autor(en)/Author(s): Wieser Christian

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe Zoologie über das Jahr 1993 322-323](#)